Vergaben unterhalb der Schwellenwerte sicher beherrschen und Fehler vermeiden

Mit der Unterschwellenvergabeordnung ist das Vergaberecht von Liefer- und Dienstleistungen unterhalb der Schwellenwerte der EU-weiten Vergaben seit drei Jahren vollständig neu geregelt. Ziel des Seminars ist es, das Regelwerk der Unterschwellenvergabeordnung verständlich und mit vielen Beispielen darzustellen. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die aktuellen rechtlichen Anforderungen an die Ausschreibung in der kommunalen Praxis sowie über die entsprechenden Fallstricke.

Schwerpunkte

– Die Unterschwellenvergabeordnung

– Struktur des Unterschwellenvergaberechts

– Weichenstellung Schwellenwerte

– Vorbereitung des Vergabeverfahrens

– Ausgestaltung der Verfahrensarten

– Erläuterung insbesondere der Verhandlungsvergabe (freihändige Vergaben)

– Elektronische Vergabe

– Eignungskriterien und Zuschlagskriterien

– Ausschlussgründe, Umgang mit fehlerhaften Angeboten/Nachforderung von Unterlagen

– Vergabe freiberuflicher Leistungen unterhalb der Schwellenwerte

– Veröffentlichungs-, Informations- und Dokumentationspflichten unterhalb der Schwellenwerte

– Vertragsänderungen

– Fragen der Teilnehmenden

Preis

175.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Martin Dimieff

Dr. iur. Martin Dimieff, Rechtsanwalt, BITEG-Dozent seit über 10 Jahren

Seminarteilnehmende

Entscheidungsträger/-innen u. Sachbearbeitende für die Vergabeentscheidungen von Kommunen, Zweckverbänden und kommunalen Unternehmen

Ort und Datum

Online

16-06-2025 (10:00 - 15:00 Uhr)